

Blitzerschar in Homburg: So büßen Raser jetzt richtig!

Erfahren Sie die aktuellen Blitzerstandorte im Saarpfalz-Kreis am 7. März 2025 und wichtige Informationen zu Toleranzabzügen.



Am 7. März 2025 ist in Homburg, speziell in Einöd, eine mobile Geschwindigkeitskontrolle eingerichtet. Laut **news.de** wurde die Messung an der B 423 um 04:08 Uhr registriert. Hier gilt ein Tempolimit von 70 km/h. Autofahrer sollten jedoch beachten, dass Blitzerstandorte variieren können und entsprechende Informationen immer ohne Gewähr sind.

Die Verkehrsüberwachung in Deutschland ist umfassend und hat mehrere Regeln zur Geschwindigkeitsmessung definiert. Dazu zählt auch der beständige Toleranzabzug bei Geschwindigkeitsmessungen. Dieser Abzug ist wichtig, um mögliche Messfehler auszugleichen. Informationen von **ADAC** verdeutlichen, dass bis 100 km/h ein Abzug von 3 km/h erfolgt.

Bei Geschwindigkeiten über 100 km/h beträgt der Abzug 3 Prozent der gemessenen Geschwindigkeit.

Toleranzabzüge im Detail

Die Toleranzabzüge sind ein entscheidender Bestandteil der Verkehrssicherheit in Deutschland und sollen verhindern, dass Autofahrer ungerechtfertigt bestraft werden. Diese Toleranzen gelten sowohl innerorts als auch außerorts, wobei dies insbesondere für mobile Blitzgeräte relevant ist.

Bei Geschwindigkeitsmessungen durch Polizeiwagen reduzieren sich die Toleranzen: Hier beträgt der Abzug 5 km/h bis 100 km/h und 5 Prozent ab dieser Geschwindigkeit. Eine Überordnung der Abzüge im Ausland zeigt eine große Bandbreite, wie beispielsweise in Österreich, wo die Regelungen ähnlich gestrickt sind. Viele Autofahrer sind sich oft nicht bewusst, dass die realen Messungenauigkeiten auch einen Einfluss auf die genaue Geschwindigkeit haben können.

Die häufigsten Messmethoden sind Radar, Laser oder Lichtschranken, die alle unterschiedliche Genauigkeiten mit sich bringen. Laut [bussgeld-info.de](https://www.bussgeld-info.de) ist die Toleranz unabhängig von der Örtlichkeit und wird allgemein in der Verkehrsregelung zur Kompensation von Ungenauigkeiten eingesetzt. Ein Beispiel für diese Art der Berechnung könnte eine innerörtliche Messung mit 42 km/h bei erlaubten 30 km/h sein, woraus sich eine Überschreitung von 9 km/h ergeben kann.

Der Toleranzabzug ist von strategischer Bedeutung und schützt Autofahrer vor möglichen Falschmessungen. Wenn auf einem Bußgeldbescheid die Angaben zur gemessenen Geschwindigkeit und dem entsprechenden Abzug fehlen, könnte das als Formfehler gewertet werden und zu einem erfolgreichen Einspruch führen. Dies offeriert eine zusätzliche Möglichkeit für Verkehrsteilnehmer, sich gegen unberechtigte Strafen zur Wehr zu setzen.

Details

Quellen

- www.news.de
- www.adac.de

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.net